

# Jazz Live Trio sorgte für Kulturerlebnis

Das Konzert im Jazzclub Allmend in Oberengstringen gefiel Musikern und Besuchern. Der Verein blickt trotzdem sorgenvoll in die Zukunft.

**Fabio Müller**

«Danke für den Mut»: Mit diesen Worten leitete der Präsident des Jazzclubs Allmend, Dieter Ulrich, am Freitag das Konzert des Jazz Live Trios ein. Trotz Pandemie wagten sich über 30 Personen in das Lokal beim Schulhaus Allmend in Oberengstringen.

Pflicht im Saal: Abstand halten und Masken tragen. Zudem gab es keine Snacks und keine Garderobe. «Ich bin selbst Musiker, und darum wollten wir das Konzert durchführen, wenn es die Massnahmen zulassen. Wir haben gute Erfahrungen mit dem Schutzkonzept gemacht, und die Leute wollen wieder Kultur erleben», sagte Präsident Dieter Ulrich. Nachdem wegen der Coronakrise alle Konzerte im Jazzclub Allmend abgesagt werden mussten, finden seit September wieder Konzerte statt. An diesen seien jeweils um die 30 Personen anwesend: «Seit dem Corona-Ausbruch haben sich die Besucherzahlen stabilisiert. Es ist schön, dass nicht nur Club-Mitglieder kommen, sondern auch Nicht-Mitglieder», so Ulrich. Trotzdem befindet sich der Jazzclub in einer schwierigen Situation: «Die Gemeinde hat uns die Gelder stark gekürzt. Auf lange Sicht glaube ich nicht, dass wir überleben können. Das ist



Das Jazz Live Trio: Pianist Klaus Koenig, Bassist Patrick Sommer und Schlagzeuger Andi Wettstein.

Bild: Fabio Müller

schade, wurde doch der Jazzclub früher als die wichtigste kulturelle Institution im Limmattal bezeichnet», sagt Ulrich. Dem Club helfe aber, dass die Zusammenarbeit im Vorstand zurzeit gut laufe: «Das Team ist sehr gut, und wir zählen mehr Mitglieder.»

Aufgetreten ist letzten Freitag das Jazz Live Trio, bestehend aus dem Pianisten und Namensgeber Klaus Koenig, dem Bassisten Patrick Sommer und dem Schlagzeuger Andi Wettstein. Laut Koenig sind die Zeiten im Moment schwer: «Die Konkurrenz im Jazz wird

immer grösser, aber es gibt nicht mehr Jazzclubs. Es ist zu einer Seltenheit geworden, dass ich auf einem richtigen Flügel spielen kann.» Deswegen habe er sich umso mehr gefreut, dass ihm im Jazzclub Allmend ein solcher zur Verfügung stehe. Finanziell von Covid-19

betroffen ist der Musiker aufgrund seines Ruhestands nicht sonderlich. Die Konzerte fehlen ihm aber. «Es war sehr schade, dass ich nicht mehr auftreten konnte. Deswegen habe ich mich umso mehr gefreut, dass ich heute Abend hier sein kann», sagte Koenig.

**«Ich war sehr froh, dass Bund und Kantone mich unterstützt haben»**

Anders erging es Bassist Patrick Sommer. Er spielt hauptberuflich in diversen Musikformationen: «Ich war sehr froh, dass der Bund und die Kantone mich unterstützt haben. Ich hatte das Glück, dass ich bereits recht ausgebucht war und somit den Einkommensausfall ausweisen und entschädigen lassen konnte.» Anderen Kollegen sei es weniger gut ergangen. Zudem könne er nun vereinzelt wieder auftreten.

Gefallen hat den Besuchern das Konzert allemal. «Es war super, und es ist schön, dass wir wieder einmal etwas Kultur erleben konnten. Die Masken stören schon ein wenig, aber dafür erhält man durch sie eine gewisse Freiheit», sagten Edith und Martin Sutter. Ein anderer Besucher meinte: «Es ist schwer, den Kulturdurst zu stillen. Angst, an das Konzert zu kommen, hatte ich keine, da ich mich wegen der Schutzmassnahmen sicher fühle.»